

Edith Adler, Leopold Immler, Karl Lübenau

Bericht über die Betreuung des Landschaftsschutzgebietes um den Attle-See und das Spital-Moos östlich von Nesselwang (Lkrs. Füssen).

In den MITTEILUNGEN des NATURWISSENSCHAFTLICHEN ARBEITSKREISES Kempten/Allgäu, Jahrgang 11, Folge 1 und Jahrgang 12, Folge 1 hat Herr Dr. Wolfgang BRAUN, Oberregierungsrat a.d. Bayerischen Landesanstalt für Bodenkultur, Pflanzenbau und Pflanzenschutz, München, standorts- und vegetationskundliche Beobachtungen und Untersuchungen über Pflanzengesellschaften im Attle-See und im Spital-Moos veröffentlicht.

Durch Hinweise aus Kreisen des Naturw. Arbeitskreises war er auf das Vorhandensein besonders seltener Pflanzen - z.T. Eiszeitrelikte - aufmerksam gemacht worden.

Wegen des besonders reizvollen Landschaftsbildes von Seen, Moorwiesen und Moorgehölzen, eingebettet in anmutige Hügelformationen des Voralpenlandes, wegen der mäßigen bis schwachen Besiedelung, nicht zuletzt wegen des Vorhandenseins seltener Reliktpflanzen und zum Zwecke der Erhaltung dieses Zustandes wurde das Gebiet um Attle-See und Kögelweiher mit Verordnung vom 18.11.1968 zum Landschaftsschutzgebiet erklärt.

Wegen der seltenen Pflanzengesellschaften laufen seit Jahren die Bemühungen, das engere Gebiet Attle-See und Spital-Moos unter Naturschutz zu stellen, Bemühungen, die nun - wie wir erfahren konnten - vom Erfolg gekrönt werden sollen, da das Gebiet in Bälde zum Naturschutzgebiet erklärt werden soll.

Des besonderen Schutzes bedürfen die botanischen Seltenheiten, wie die Zwerg-Teichrose (*Nuphar pumila* SM) im Verlandungsgebiet am westlichen Seeufer, die Moor-Sumpf-Segge (*Carex heleonastes*), die Fadenwurzelige Segge (*Carex chordorrhiza*), das Braune Schnabelried (*Rhynchospora fusca* und die Moose *Sphagnum obtusum*, *Cynclidium stygium*, *Meesia triquetra*, *Splachnum ampullaceum* und *Splachnum ovatum* in den Schwingrasen und Moorwiesen. Die für ähnliche Pflanzengesellschaften typische reinerbige Heidelbeer-Weide (*Salix myrtilloides* L.) wurde bis jetzt zwar noch nicht

gefunden, doch sind die Bastarde mit der Kriechweide (*Salix repens* L.) und der Ohr-Weide (*Salix aurita* L.) vorhanden.

Was das Gebiet aber noch weiter besonders kostbar macht, ist die geradezu klassische Ausbildung der Verlandungszone und des Schwingrasens mit eingelagerten Kolken. Nur mit den Gegebenheiten und Besonderheiten eines Schwingrasens Vertraute sollten dieses Gebiet betreten.

Schon seit einigen Jahren wird das Gebiet des Attle-Sees und des Spital-Mooses botanisch untersucht, doch erst seit diesem Jahre (1971) wird es von Betreuern des Arb.Kreises "Natur und Heimat" mehr oder weniger regelmäßig begangen.

Frau E.ADLER und Herr L.IMMLER haben ihre Betreuung mehr auf das Gebiet des Attle-Sees begrenzt, das Ehepaar LÜBENAU dagegen konzentriert sein Augenmerk mehr auf das Gebiet des Spital-Mooses.

Im Zuge dieser Betreuung wurden Frau ADLER und Herr IMMLER bei dem Sachbearbeiter für Naturschutz am Landratsamt Füssen, Herrn Oberregierungsrat KOCH und beim Naturschutzbeauftragten, Herrn Forstdirektor H.HELMREICH, Hohenschwangau, vorstellig. Abdrucke der Verordnungen über die Unterschutzstellung wurden ihnen freundlicherweise übergeben und Gespräche über Einzelheiten geführt. Für die Unterstützung, die uns zuteil wurde, für das entgegengebrachte Verständnis und das gezeigte Interesse an unserer Arbeit im Sinne der Erhaltung unserer schönen Allgäuer Heimat und der kostbaren Pflanzenwelt sei den betreffenden Herren hiermit herzlich gedankt. Im Zuge der Betreuung des Gebietes wurde bei den Begehungen festgestellt, daß die das Gebiet so wertvoll machenden seltenen Pflanzen noch vorhanden sind und auch in ihrem Bestand nicht verringert wurden. Darüber hinaus wurde von Herrn Dr.E.DÖRR noch die Binsen-Schneide (*Cladium mariscus* /L./POHL) als bemerkenswerten Fund festgestellt.

Zudem sei auch vermerkt, daß von Frau ADLER und Herrn IMMLER Bleßhühner bei ihrem Brutgeschäft beobachtet werden konnten und Herr W.SCHUBERT, München, machte darauf aufmerksam, daß 1-2 Brutpaare des Haubentauchers festgestellt wurden.

Einige am Berichtsabend dem Bericht folgende Diapositive zeigten

eindrucksvoll die Landschaft und besondere Pflanzenwelt des Gebiets. Dabei kamen auch zwei Mängel zur Sprache, für deren alsbaldige Abhilfe um die freundliche Unterstützung der Herren vom Landratsamt Füssen herzlich gebeten wurde:

a) Die östlich der Badehütten aufgestellte Klokabine - eine durchaus dankenswerte Einrichtung - hat direkten Ablauf in den See-Ablauf in Richtung Lengenwanger Mühlbach und Lobach. Der Ablauf ist aber derart mit Schilfgras dicht bewachsen, das Fäkalien und Papier abfängt und festhält und zudem ist das Gefälle des Bächleins sehr gering. Auch ist die Verschmutzung des Bächleins nicht vertretbar.

Der alsbaldige Bau einer Grube, die dann regelmäßig entleert wird, wäre sinnvoll und wünschenswert. Die Kosten könnten ja durch einen kleinen Obulus der von den Badegästen zu entrichten wäre, gedeckt werden.

b) Am Westrand des Spital-Moses, dort, wo die Moorwiesen in genutzte Weideflächen übergehen, ist von Unbekannt ein Müllplatz angelegt worden. Er liegt unter höheren Fichten an einem westwärts geöffneten Waldrand nahe einem Bauernwege.

Die Beseitigung des abgelagerten Abfalls (Säcke, Dosen, Eisenteile dgl.) würde etwa mit einer einmaligen Fahrt eines Bauernwagens zu bewerkstelligen sein.

Wer dann das Gebiet gegen Nesselwang hin verläßt und wie wir einen kurzen Blick zurück tut, genießt den prächtigen Blick über die das Moorgebiet nach Westen zu abschließenden Gehölze, die aber doch auch noch einen Blick freigeben über die Moorfläche und den leicht eingesenkten Spiegel des Attle-Sees.

Möge uns dieses Gebiet mit all seiner Schönheit und seiner Pflanzen- und Tierwelt so unberührt erhalten bleiben.

Anschriften der Verfasser:

Edith Adler
und
Leopold Immler

896- Kempten/Allgäu

Ellharterstr. 39
Karl Lübenau
8963 Sankt Mang/Allgäu
Maistr. 15/77

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [15_2](#)

Autor(en)/Author(s): Adler Edith, Immler Leopold, Lübenau Karl

Artikel/Article: [Bericht über die Betreuung des Landschaftsschutzgebietes um den Attle-See und das Spital-Moos östlich von Nesselwang \(Lkrs.Füssen\). 51-53](#)